



# Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

## Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nottuln

---

Erscheint in der Regel einmal monatlich. Bezugspreis jährlich 30 € bei Bezug durch die Post. Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 50 Cent im Rathaus erhältlich. - Herausgegeben vom Bürgermeister der Gemeinde Nottuln in 48301 Nottuln, Stiftsplatz 8 - Bezug, Druck und Vertrieb: Gemeinde Nottuln- Das Amtsblatt liegt in der Gemeindeverwaltung, Stiftsplatz 8 zur Einsicht aus.

---

41. Jahrgang

ausgegeben am **09. Juli 2015**

Nummer **11**

### Inhalt

#### Bekanntmachungen der Gemeinde Nottuln

47 **Amtliche Bekanntmachung**

2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 09.07.2013 in der Fassung vom 09.06.2015 97 - 98

**Amtliche Bekanntmachung**

48 Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln zum Stichtag 31.12.2014 99 - 103

**Amtliche Bekanntmachung**

49 über die in der Gemeinde Nottuln im Monat Juni 2015 als gefunden gemeldeten Gegenstände. 104

**Amtliche Bekanntmachung**

50 Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 „Appelhülsen Nord II“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch 105 - 106

**Amtliche Bekanntmachung**

- 51 Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 141  
„Zwischen Antonistraße und Lerchenhain“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) im  
beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch 107 - 109

**Amtliche Bekanntmachung**

- 52 Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134  
„Nottuln Nord“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) 110 - 112

**Amtliche Bekanntmachung**

- 53 Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 75. Änderung des  
Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln „Nottuln Nord“  
(§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) 113 - 115

**Amtliche Bekanntmachung**

- 54 Einladung – Wahlausschuss 116  
Mittwoch, 05.08.2015, 17:00 Uhr, von Aschebergschen Kurie,  
Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln,  
Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des  
Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 13.09.2015

## **2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 09.07.2013 in der Fassung vom 09.06.2015**

### Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 09.07.2013 wird wie folgt geändert:

- a) Die Anlage I zur Satzung erhält folgende Überschrift:  
„Für die Teilnahme an einem der Betreuungsangebote werden **ab dem 01.08.2015** Elternbeiträge wie folgt erhoben“
- b) In Ziffer 3 werden die Beitragshöhe wie folgt geändert:

### 2. Schüler/Schülerinnen an der **St. Marien-Grundschule**:

Betreuungsmaßnahme	Monatsbeitrag	Ermäßigter Monatsbeitrag
„acht bis eins“ und/oder „Dreizehn Plus“	<b>45,-- €</b>	<b>41,-- €</b>

### Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt zum 01.08.2015 in Kraft.

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende

### **2. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 09.07.2013 in der Fassung vom 09.06.2015**

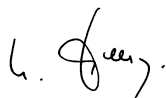
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Nottuln, den 09.06.2015

Gemeinde Nottuln



Klaus Fallberg  
Beigeordneter

**Amtliche Bekanntmachung**  
**Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln**  
**zum Stichtag 31.12.2014**

Der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2014 wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW wie folgt festgestellt:

**s. Anlagen**

Aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2014 wird dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2014 liegt gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW zur Einsichtnahme

**vom 09.07.2015 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015**

bei der Gemeindeverwaltung in Nottuln, Gebäude Stiftsplatz 7/8, Vorzimmer des Bürgermeisters, während der Dienststunden

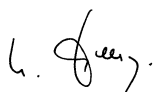
<b>montags-mittwochs</b>	<b>8:30 Uhr – 12:30 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr</b>
<b>donnerstags</b>	<b>8:30 Uhr – 12:30 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr</b>
<b>freitags</b>	<b>8:30 Uhr – 12:30 Uhr</b>

öffentlich aus.

Nottuln, den 11.06.2015

Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister

i. V.



(Klaus Fallberg)  
Beigeordneter

## Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

<b>Bilanz zum 31.12.2014 - Gemeinde Nottuln</b>						
<b>AKTIVA</b>				€	€	€
<b>1 Anlagevermögen</b>						
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.1.1	Software				34.545,00	
1.1.2	Lizenzen				61.237,00	
1.1.3	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				14.112,21	<b>109.894,21</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>						
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
1.2.1.1	Grünflächen		12.999.825,57			
1.2.1.2	Ackerland		472.480,16			
1.2.1.3	Wald, Forsten		178.529,73			
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke		2.284.338,20		15.935.173,66	
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen		1.333.950,00			
1.2.2.2	Schulen		21.748.457,00			
1.2.2.3	Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		8.115.374,50		31.197.781,50	
1.2.3	Infrastrukturvermögen					
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		12.386.390,92			
1.2.3.2	Brücken, Tunnel		48.187,00			
1.2.3.3	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		26.839.800,00			
1.2.3.4	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		2.019.347,00		41.293.724,92	
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden				41.136,00	
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler				7.800,00	
1.2.6	Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge				3.829.257,00	
1.2.7	Betriebs- u. Geschäftsausstattung				830.041,10	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau				1.311.126,05	<b>94.446.040,23</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				578.722,70	
1.3.2	Sondervermögen				13.811.613,42	
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens				193.913,42	
1.3.4	Ausleihungen					
1.3.4.1	Sonstige Ausleihungen				274.551,37	<b>14.858.800,91</b>
<b>Summe Anlagevermögen:</b>						<b>109.414.735,35</b>
<b>2 Umlaufvermögen</b>						
<b>2.1 Vorräte</b>						
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren				893.206,78	<b>893.206,78</b>
<b>2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</b>						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
2.2.1.1	Gebühren				22.372,93	
2.2.1.2	Beiträge				24.892,46	
2.2.1.3	Steuern				397.804,46	
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen				30.291,96	
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen				607.251,53	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen					
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich				67.742,30	
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich				8.699,69	
2.2.2.3	gegenüber verbundenen Unternehmen				183,40	
2.2.2.4	gegenüber Sondervermögen				102.241,66	
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände				36.453,96	<b>1.297.934,35</b>
	davon aus Steuern	4.290,73€ (VJ 2197,03€)				
<b>2.3 Liquide Mittel</b>						<b>5.953.835,46</b>
<b>Summe Umlaufvermögen:</b>						<b>8.144.976,59</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>						<b>4.041.718,17</b>
<b>Summe AKTIVA</b>						<b>121.601.430,11</b>

## Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

<b>Bilanz zum 31.12.2014 - Gemeinde Nottuln</b>					
<b>PASSIVA</b>				€	€
<b>1 Eigenkapital</b>					
1.1	Allgemeine Rücklage			45.945.223,25	
1.2	Sonderrücklage			820.655,00	
1.3	Ausgleichsrücklage			0,00	
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-832.078,76	
<b>Summe Eigenkapital:</b>					<b>45.933.799,49</b>
<b>2 Sonderposten</b>					
2.1	für Zuwendungen			24.407.006,70	
2.2	für Beiträge			14.334.716,32	
2.3	für den Gebührenaussgleich			53.997,89	
2.4	Sonstige Sonderposten			46.819,00	<b>38.842.539,91</b>
<b>3 Rückstellungen</b>					
3.1	Pensionsrückstellungen			12.212.299,00	
3.2	Instandhaltungsrückstellungen			251.405,30	
3.3	Sonstige Rückstellungen			757.121,56	<b>13.220.825,86</b>
<b>4 Verbindlichkeiten</b>					
4.1	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.1.1	Verb. aus Krediten für Investitionen vom öffentlichen Bereich			0,00	
4.1.2	Verb. aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten			13.022.920,16	
4.1.3	Verb. aus Krediten für Investitionen von privaten Gläubigern			95.985,24	
4.2	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen			2.934.589,63	
4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			324.311,90	
4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			169.591,82	
4.5	Sonstige Verbindlichkeiten			535.428,28	
4.6	Erhaltene Anzahlungen			3.797.861,23	<b>20.880.688,26</b>
<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>					<b>2.723.576,59</b>
<b>Summe PASSIVA</b>					<b><u>121.601.430,11</u></b>

## Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

## Ergebnisrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 - Gemeinde Nottuln

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Plan-Ansatz 2014	Nachträge 2014	EÜ aus Vorjahr (Übertragung §22 GemHVO)	Üpl./Apl. §83 GO 2014	Mittelumverteilung (Budget §21 GemHVO)	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 8 ./ Sp. 7)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.239.229,33	19.944.087,00				19.944.087,00	19.663.486,72	-280.600,28
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.309.840,70	3.172.489,00				3.172.489,00	3.804.919,13	632.430,13
3	+ Sonstige Transfererträge	9.527,31	2.100,00				2.100,00	13.346,85	11.246,85
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.920.107,20	3.497.317,00				3.497.317,00	3.515.175,74	17.858,74
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	678.028,95	673.641,00				673.641,00	726.821,88	53.180,88
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	811.804,07	758.960,00				758.960,00	895.771,53	136.811,53
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.171.905,78	899.200,00				899.200,00	1.443.183,88	543.983,88
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	-24.757,00	0,00				0,00	-8.244,00	-8.244,00
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>27.115.686,34</b>	<b>28.947.794,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>28.947.794,00</b>	<b>30.054.461,73</b>	<b>1.106.667,73</b>
11	- Personalaufwendungen	-4.274.397,36	-4.609.629,00				-4.609.629,00	-4.703.677,59	-94.048,59
12	- Versorgungsaufwendungen	-662.699,40	-596.370,00				-596.370,00	-688.443,22	-92.073,22
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.961.310,26	-7.548.219,00		-13.768,06	77.215,73	-7.484.771,33	-6.989.660,90	495.110,43
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.862.611,48	-2.759.937,00				-2.759.937,00	-3.666.750,49	-906.813,49
15	- Transferaufwendungen	-11.592.098,68	-12.058.501,00	-363.052,00		-12.751,91	-12.434.304,91	-12.708.348,88	-274.043,97
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.486.745,84	-1.366.740,00			-52.321,74	6.636,07	-1.412.425,67	-143.784,46
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-27.839.863,02</b>	<b>-28.939.396,00</b>	<b>-363.052,00</b>	<b>-13.768,06</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>71.099,89</b>	<b>-29.297.437,91</b>	<b>-1.015.653,30</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (Z.10 + 17)</b>	<b>-724.176,68</b>	<b>8.398,00</b>	<b>-363.052,00</b>	<b>-13.768,06</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>71.099,89</b>	<b>-349.643,91</b>	<b>91.014,43</b>
19	+ Finanzerträge	141.461,39	155.560,00				155.560,00	193.120,65	37.560,65
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-829.043,00	-765.394,00				-765.394,00	-766.569,93	-1.175,93
21	= <b>Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>-687.581,61</b>	<b>-609.834,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-609.834,00</b>	<b>36.384,72</b>
22	= <b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-1.411.758,29</b>	<b>-601.436,00</b>	<b>-363.052,00</b>	<b>-13.768,06</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>71.099,89</b>	<b>-959.477,91</b>	<b>127.399,15</b>
23	+ Außerordentliche Erträge								0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen								0,00
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	= <b>Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-1.411.758,29</b>	<b>-601.436,00</b>	<b>-363.052,00</b>	<b>-13.768,06</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>71.099,89</b>	<b>-959.477,91</b>	<b>127.399,15</b>
	<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>								
27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	85.517,04						8.890,68	
28	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.703,00	-88.075,00					-76.297,74	
29	= <b>Verrechnungssaldo (=Z. 27+28)</b>	<b>83.814,04</b>	<b>-88.075,00</b>					<b>-67.407,06</b>	



## Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

## Finanzrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 - Gemeinde Nottuln

		Ergebnis des Vorjahres	Plan-Ansatz 2014	Nachtrag 2014	EU aus Vorjahr (Übertragung §22 GemHVO)	Upl./Apl. §83 GO 2014	Mittel-umverteilung (Budget §21 GemHVO)	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortg. Ansatz./Ist (Sp.8./Sp.7)
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.160.266,35	19.944.087,00	0,00				19.944.087,00	19.825.825,53	-118.261,47
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.230.350,90	2.415.502,00	0,00				2.415.502,00	2.097.470,60	-318.031,40
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.976,26	2.100,00					2.100,00	11.734,62	9.634,62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.233.056,79	2.307.847,00					2.307.847,00	2.373.523,27	65.676,27
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	894.129,63	673.641,00					673.641,00	809.141,71	135.500,71
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	785.632,84	693.960,00					693.960,00	835.562,85	141.602,85
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.007.710,19	899.100,00					899.100,00	1.132.094,83	232.994,83
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	167.037,44	155.660,00					155.660,00	183.565,01	27.905,01
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.487.160,40</b>	<b>27.091.897,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>27.091.897,00</b>	<b>27.268.918,42</b>	<b>177.021,42</b>
10	- Personalauszahlungen	-4.039.765,72	-4.268.039,00					-4.268.039,00	-4.138.611,62	129.427,38
11	- Versorgungsauszahlungen	-533.892,06	-658.300,00					-658.300,00	-565.805,02	92.494,98
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.720.395,07	-7.491.619,00	0,00			93.930,60	-7.397.688,40	-6.882.268,99	515.419,41
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-849.355,63	-765.394,00					-765.394,00	-760.158,30	5.235,70
14	- Transferauszahlungen	-11.946.092,10	-12.033.501,00	-363.052,00	-29.092,34		-12.751,91	-12.438.397,25	-12.564.245,58	-125.848,33
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.583.142,36	-2.384.249,00	0,00	-292.000,00	-52.321,74	-2.274,65	-2.730.845,39	-2.707.853,41	22.991,98
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.672.642,94</b>	<b>-27.601.102,00</b>	<b>-363.052,00</b>	<b>-321.092,34</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>78.904,04</b>	<b>-28.258.664,04</b>	<b>-27.618.942,92</b>	<b>639.721,12</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Z. 9+16)</b>	<b>-1.185.482,54</b>	<b>-509.205,00</b>	<b>-363.052,00</b>	<b>-321.092,34</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>78.904,04</b>	<b>-1.166.767,04</b>	<b>-350.024,50</b>	<b>816.742,54</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.423.043,77	1.066.880,00					1.066.880,00	1.379.059,50	312.179,50
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	156.881,00	415.000,00		0,00			415.000,00	9.961,21	-405.038,79
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	444.542,49	203.800,00		0,00			203.800,00	80.125,71	-123.674,29
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	370.619,57	235.227,00		0,00			235.227,00	48.918,10	-186.308,90
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.395.086,83</b>	<b>1.920.907,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.920.907,00</b>	<b>1.518.064,52</b>	<b>-402.842,48</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-737.097,15	-228.200,00	-506.500,00	-147.590,17		-5.944,17	-888.234,34	-208.610,75	679.623,59
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-362.206,99	-350.000,00	0,00	-682.684,69		-85.459,98	-1.118.144,67	-328.107,84	790.036,83
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-323.534,45	-822.680,00	-20.000,00	-129.776,84		35.729,81	-936.727,03	-325.590,10	611.136,93
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.670,23	-23.150,00					-23.150,00	-20.607,41	2.542,59
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								0,00	0,00
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	-27.920,68	-7.700,00		-20.701,30		-23.229,70	-51.631,00	-108.048,94	-56.417,94
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.471.429,50</b>	<b>-1.431.730,00</b>	<b>-526.500,00</b>	<b>-980.753,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-78.904,04</b>	<b>-3.017.887,04</b>	<b>-990.965,04</b>	<b>2.026.922,00</b>
31	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>923.657,33</b>	<b>489.177,00</b>	<b>-526.500,00</b>	<b>-980.753,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-78.904,04</b>	<b>-1.096.980,04</b>	<b>527.099,48</b>	<b>1.624.079,52</b>
32	= <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-261.825,21</b>	<b>-20.028,00</b>	<b>-889.552,00</b>	<b>-1.301.845,34</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.263.747,08</b>	<b>177.074,98</b>	<b>2.440.822,06</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.546.315,62						0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00						0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-3.190.685,13	-719.191,00					-719.191,00	-747.541,57	-28.350,57
36	- Tilgung von Krediten (Verlustabdeckung Appelhülsen Nord II)	-240.647,00	-240.647,00					-240.647,00	-240.647,00	0,00
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-885.016,51</b>	<b>-959.838,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-959.838,00</b>	<b>-988.188,57</b>	<b>-28.350,57</b>
38	= <b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)</b>	<b>-1.146.841,72</b>	<b>-979.866,00</b>	<b>-889.552,00</b>	<b>-1.301.845,34</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.223.585,08</b>	<b>-811.113,59</b>	<b>2.412.471,49</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.973.911,17	6.095.103,00	707.314,12				6.802.417,12	6.802.417,12	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-24.652,33							-40.181,87	-40.181,87
41	+ Änderung Geldtransit								2.713,80	2.713,80
42	= <b>Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)</b>	<b>6.802.417,12</b>	<b>5.115.237,00</b>	<b>-182.237,88</b>	<b>-1.301.845,34</b>	<b>-52.321,74</b>	<b>0,00</b>	<b>3.578.832,04</b>	<b>5.953.835,46</b>	<b>2.375.003,42</b>

Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister  
- Bürgerservice (Meldewesen) -

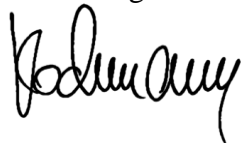
Nottuln, 02.07.2015

Im Monat **Juni 2015** wurden beim Bürgerservice (Meldewesen) der Gemeinde Nottuln folgende Gegenstände als **gefunden** gemeldet:

Eigentumsansprüche können im Verwaltungsgebäude Stiftsplatz 8, Bürgerservice,  
Tel. 02502/942-333, geltend gemacht werden.

11 Damenräder  
5 Herrenräder  
1 Jugendrad  
1 Kinderrad  
1 Mountainbike  
4 Schlüssel  
1 Damenjacke  
1 Digitalkamera  
1 Geldbörse  
1 Smartphone  
1 Halskette  
1 Armreif  
1 Katze

Im Auftrag



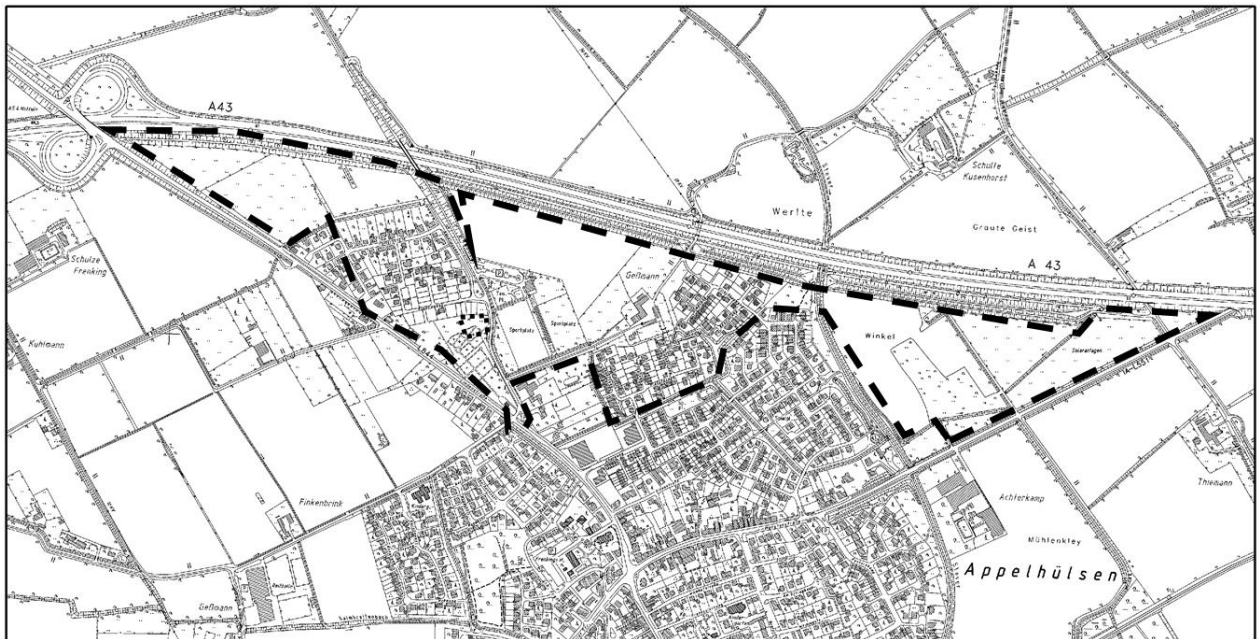
(Kockmann)

## Amtliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 „Appelhülsen Nord II“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung wird auf die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 „Appelhülsen Nord II“ vom **27.07.2015 bis zum 26.08.2015** hingewiesen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 84 „Appelhülsen Nord II“ liegt im Norden des Ortsteils Nottuln auf der Südseite der Autobahn A 43. Der Änderungsbereich befindet sich im Westen des Geltungsbereichs auf der Westseite des Kücklingsweges. Die genaue Abgrenzung ist unten stehender Übersicht zu entnehmen.



ohne Maßstab

---

Geltungsbereich

.....

Änderungsbereich

Zielstellung ist es, im Erweiterungsbereich des Friedhofs die Errichtung einer Trauerhalle zu ermöglichen.

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplans einschließlich der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, **vom 27.07.2015 bis zum 26.08.2015**, bei der

**Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln**

**FB 3 Bauen und Ordnung, im Flur vor den Zimmern 714 und 715**

in der Zeit

<b>Mo.-Fr.</b>	<b>8.30 bis 12.30 Uhr</b>
<b>Mo., Di., Mi.</b>	<b>14.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Do.</b>	<b>14.00 bis 18.00 Uhr</b>

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

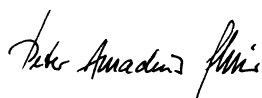
Es wird bekannt gemacht, dass die Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

<b>Art der vorhandenen Information</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
Fachgutachten	Artenschutzrechtliche Prüfung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 „Appelhülsen Nord II“ Kaum Potentiale für planungsrelevante Arten.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollklage) ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Nottuln, 06.07.2014



Peter Amadeus Schneider

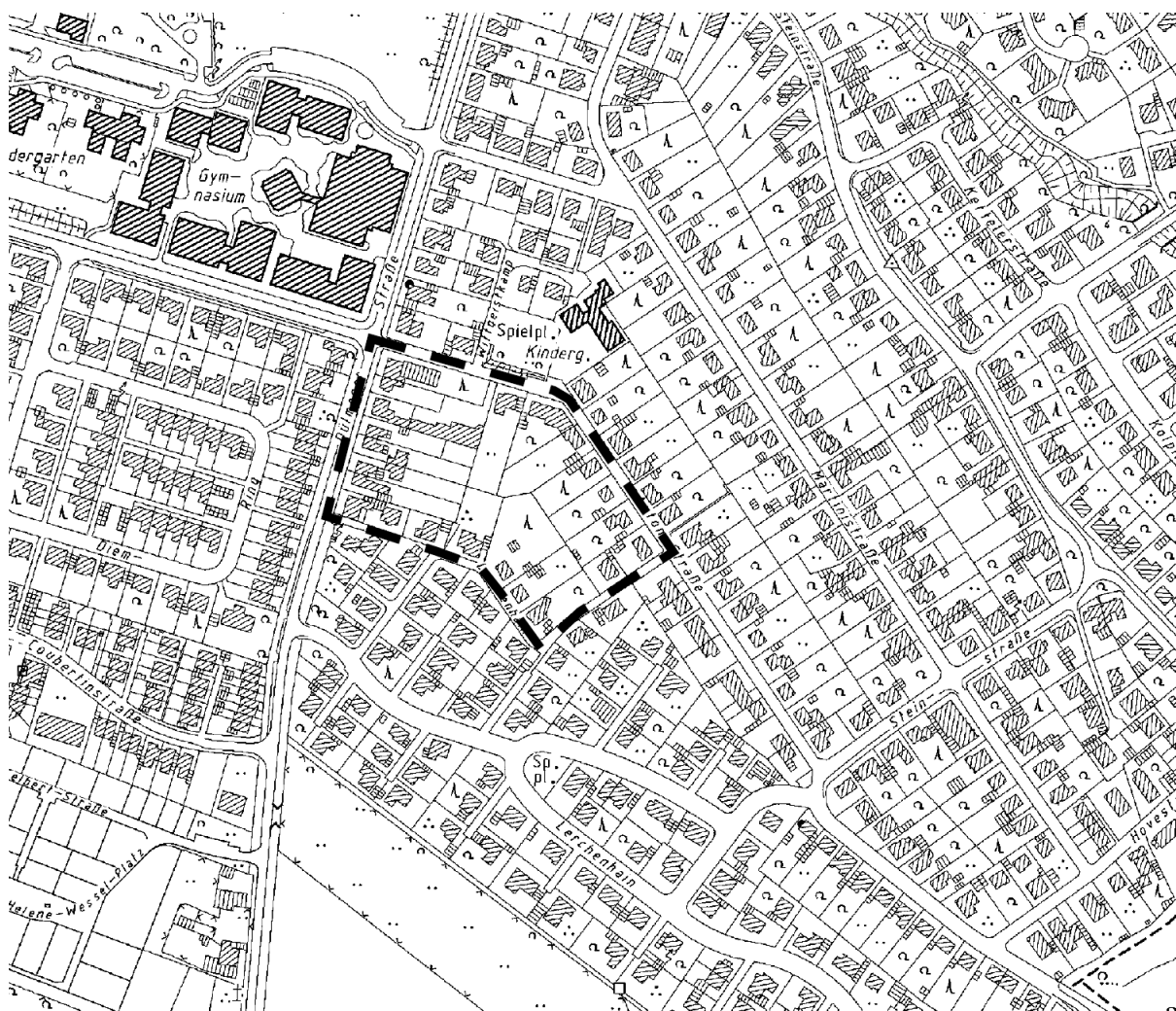
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 141 „Zwischen Antonistraße und Lerchenhain“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung wird auf die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 141 „Zwischen Antonistraße und Lerchenhain“ vom **27.07.2015 bis zum 26.08.2015** hingewiesen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 141 „Zwischen Lerchenhain und Antonistraße“ befindet sich im Süden des Ortsteils Nottuln und wird begrenzt durch die Dülmener Straße im Westen, die Antonistraße im Norden und die Straße Lerchenhain im Süden. Die genaue Abgrenzung ist unten stehender Übersicht zu entnehmen.



ohne Maßstab

— — Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 141 „Zwischen Antonistraße und Lerchenhain“

Zielstellung ist es, im Sinne der Nachverdichtung Baufelder „in 2. Reihe“ zu schaffen, mit Einzelschließung oder gemeinsamer Erschließung für jeweils zwei Grundstücke. Dabei sollen ergänzende Festsetzungen getroffen werden, die eine Anpassung der Baukörper an die örtlichen Gegebenheiten vorsehen (Höhe, Dachform etc.).

Der Bebauungsplanentwurf liegt einschließlich der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, **vom 27.07.2015 bis zum 26.08.2015**, bei der

**Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln**

**FB 3 Bauen und Ordnung, im Flur vor den Zimmern 714 und 715**

in der Zeit

<b>Mo.-Fr.</b>	<b>8.30 bis 12.30 Uhr</b>
<b>Mo., Di., Mi.</b>	<b>14.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Do.</b>	<b>14.00 bis 18.00 Uhr</b>

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

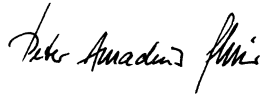
Es wird bekannt gemacht, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

<b>Art der vorhandenen Information</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
Fachgutachten	<p>Artenschutzrechtliche Prüfung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 141 „Zwischen Antonistraße und Lerchenhain“</p> <p>Ggf. befinden sich Nahrungshabitate für Fledermäuse im Geltungsbereich. Unter Einbeziehung von Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen kommt es projektbedingt jedoch nicht zu Verstößen gegen die Zugriffsverbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG.</p>

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollklage) ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Nottuln, 06.07.2014



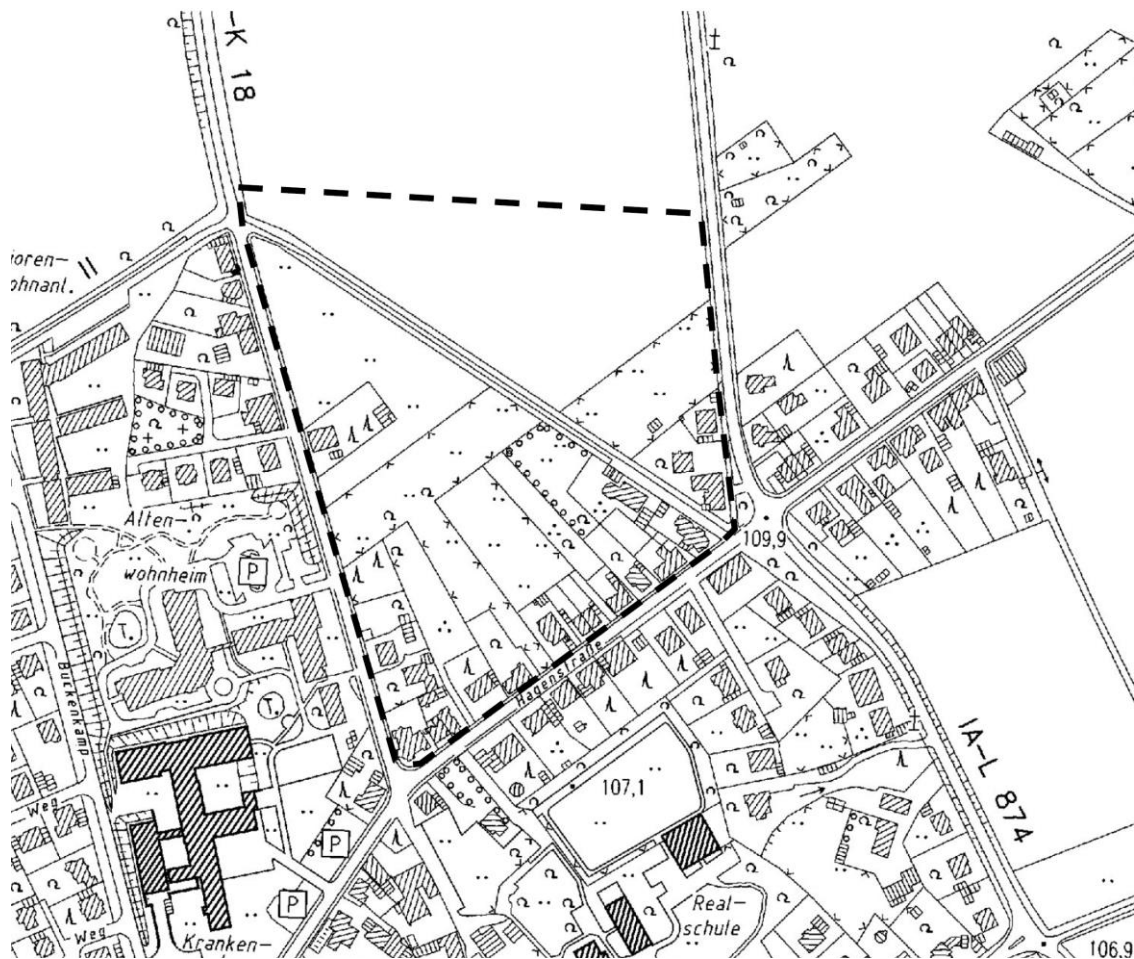
Peter Amadeus Schneider  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134 „Nottuln Nord“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch)

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung wird auf die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 134 „Nottuln Nord“ vom 27.07.2015 bis einschließlich 26.08.2015 hingewiesen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 134 befindet sich im Ortsteil Nottuln am nördlichen Ortsrand; er wird im Süden begrenzt durch die Hagenstraße, im Westen durch den Uphovener Weg und im Osten durch die Havixbecker Straße. Im Norden endet der Geltungsbereich innerhalb einer landwirtschaftlichen Fläche. Die genaue Abgrenzung ist der beigefügten Übersichtsskizze zu entnehmen.



--- Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 134 „Nottuln Nord“ (ohne Maßstab)



Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohnbaugebiet zu schaffen.

Der Bebauungsplanentwurf und seine Begründung mit Umweltbericht liegen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch vom **27.07.2015 bis einschließlich 26.08.2015** bei der

**Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln**

**FB 3 Bau- und Ordnung, im Flur vor den Zimmern 714 und 715**

in der Zeit

<b>Mo.-Fr.</b>	<b>8.30 bis 12.30 Uhr</b>
<b>Mo., Di., Mi.</b>	<b>14.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Do.</b>	<b>14.00 bis 18.00 Uhr</b>

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ebenso ausgelegt werden die wesentlichen, bereits vorliegenden Fachgutachten und umweltbezogenen Stellungnahmen insbesondere zum Thema Artenschutz.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

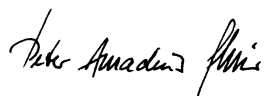
<b>Art der vorhandenen Information</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
Fachgutachten	Artenschutzrechtliche Prüfung Stufe I und II: Vorkommen der planungsrelevanten Arten nachgewiesen/zu erwarten: Kiebitz; Fledermausarten: Großer und Kleiner Abendsegler, Braunes Langohr, Kleine Bart-, Rauhaut-, Wasser- und Fransenfledermaus. Artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen notwendig.
Fachgutachten	Immissionsschutz Verkehrslärm: Die Orientierungswerte der DIN 18005 „Schallschutz im Städtebau“ werden in Teilen des Plangebietes überschritten
Bürgerstellungennahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)	Einbindung in das Fuß- und Radwegenetz
Bürgerstellungennahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)	Auswirkungen der geplanten Verkehrsanbindung über den Uphovener Weg
Stellungnahme: Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Sondierungen auf Kampfmittel in einem Teilbereich des Plangebietes notwendig
Stellungnahme: Bezirksregierung Münster (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Hinweis auf Neuabgrenzung Wasserschutzgebiet

Stellungnahme: Landwirtschaftskammer NRW (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Hinweis auf die nordöstlich gelegene Tierhaltungsanlage
Stellungnahme: Gemeindewerke Nottuln (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Anforderungen an Straßenplanung und Flächen für den Lärmschutz
Stellungnahme: Kreis Coesfeld (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Immissionsschutz: Hinweis auf Tierhaltungsanlagen im Umfeld. Untere Landschaftsbehörde: Hinweise auf Artenschutz, ggf. Ausgleichsanforderung Regenrückhaltebecken, „Landschaftsplan Baumberge Süd“
Stellungnahme Landesbetrieb Straßen.NRW (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Anbindung an das Radwegenetz/die neue Ortsumgehung; Anforderungen an einen Lärmschutzwall an der L 874 (Havixbecker Straße)

Jedermann kann sich dort über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen informieren. Es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 Baugesetzbuch bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollklage) ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Nottuln, 06.07.2015



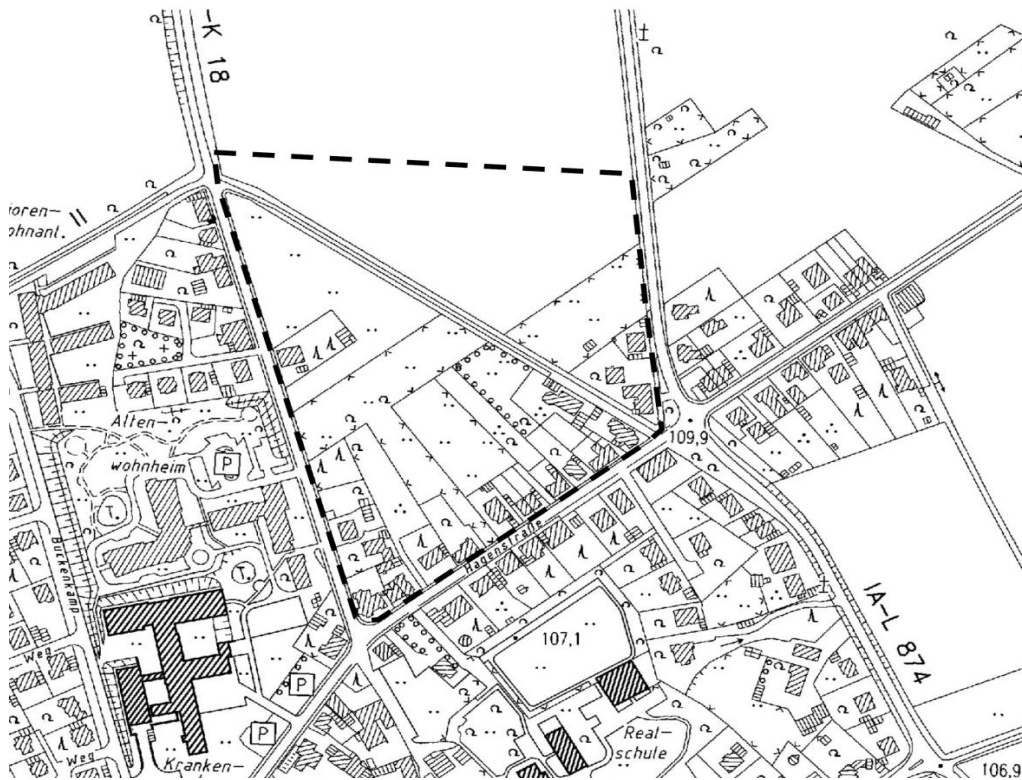
Peter Amadeus Schneider  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 75. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln „Nottuln Nord“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch)

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung wird auf die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 75. Flächennutzungsplanänderung „Nottuln Nord“ vom 27.07.2015 bis zum 26.08.2015 hingewiesen.

Der räumliche Geltungsbereich der 75. Änderung des Flächennutzungsplanes befindet sich im Ortsteil Nottuln am nördlichen Ortsrand; er wird im Süden begrenzt durch die Hagenstraße, im Westen durch den Uphovener Weg und im Osten durch die Havixbecker Straße. Im Norden endet der Geltungsbereich innerhalb einer landwirtschaftlichen Fläche. Die genaue Abgrenzung ist der beigefügten Übersichtsskizze zu entnehmen.



Geltungsbereich der 75. Änderung des Flächennutzungsplanes (ohne Maßstab)

Dort sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohngebietes geschaffen werden und entsprechend eine Wohnbaufläche dargestellt werden.

Der Entwurf und seine Begründung mit Umweltbericht liegen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch vom **27.07.2015 bis einschließlich 26.08.2015** bei der

**Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln**

**FB 3 Bau- und Ordnung, im Flur vor den Zimmern 714 und 715**

in der Zeit

**Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr**  
**Mo., Di., Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr**  
**Do. 14.00 bis 18.00 Uhr**

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ebenso ausgelegt werden die wesentlichen, bereits vorliegenden Fachgutachten und umweltbezogenen Stellungnahmen insbesondere zum Thema Artenschutz.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

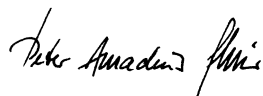
<b>Art der vorhandenen Information</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
Fachgutachten	Artenschutzrechtliche Prüfung Stufe I und II: Vorkommen der planungsrelevanten Arten nachgewiesen/zu erwarten: Kiebitz; Fledermausarten: Großer und Kleiner Abendsegler, Braunes Langohr, Kleine Bart-, Rauhaut-, Wasser- und Fransenfledermaus. Artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen notwendig.
Fachgutachten	Immissionsschutz Verkehrslärm: Die Orientierungswerte der DIN 18005 „Schallschutz im Städtebau“ werden in Teilen des Plangebietes überschritten
Bürgerstellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)	Einbindung in das Fuß- und Radwegenetz
Bürgerstellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)	Auswirkungen der geplanten Verkehrsanbindung über den Uphovener Weg
Stellungnahme: Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Sondierungen auf Kampfmittel in einem Teilbereich des Plangebietes notwendig
Stellungnahme: Bezirksregierung Münster (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Hinweis auf Neuabgrenzung Wasserschutzgebiet
Stellungnahme:	Hinweis auf die nordöstlich gelegene

Landwirtschaftskammer NRW (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Tierhaltungsanlage
Stellungnahme: Gemeindewerke Nottuln (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Anforderungen an Straßenplanung und Flächen für den Lärmschutz
Stellungnahme: Kreis Coesfeld (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Immissionsschutz: Hinweis auf Tierhaltungsanlagen im Umfeld. Untere Landschaftsbehörde: Hinweise auf Artenschutz, ggf. Ausgleichsanforderung Regenrückhaltebecken, „Landschaftsplan Baumberge Süd“
Stellungnahme Landesbetrieb Straßen.NRW (§ 4 Abs. 1 BauGB)	Anbindung an das Radwegenetz/die neue Ortsumgehung; Anforderungen an einen Lärmschutzwall an der L 874 (Havixbecker Straße)

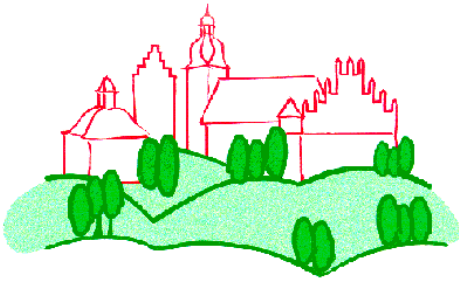
Jedermann kann sich dort über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen informieren. Es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 Baugesetzbuch bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollklage) ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Nottuln, 06.07.2015



Peter Amadeus Schneider  
Bürgermeister



Der Vorsitzende  
des Wahlausschusses  
der Gemeinde Nottuln

Nottuln, den 07.07.2015

## **Einladung**

Am

Mittwoch, dem **05.08.2015**, findet um **17:00 Uhr**  
in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln,

eine **öffentliche** Sitzung des

### **Wahlausschusses für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 13.09.2015**

statt, zu der Sie hiermit freundlich eingeladen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

Sollte Ihnen die Teilnahme an der Sitzung nicht möglich sein, bitte ich Sie, Ihre/n Stellvertreter/  
Stellvertreterin zu benachrichtigen.

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **1 Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge**

Die bis zum Ablauf der Einreichungsfrist, 27.07.2015, fristgemäß eingegangenen  
Unterlagen werden den Ausschussmitgliedern nach Prüfung zur Sitzung zur Verfügung  
gestellt.

gez. Peter Amadeus Schneider  
Wahlleiter